

Fig. 20 zeigt die Angel auseinander gezogen, um ihre Beschaffenheit zu erkennen. In diese Stellung kann die Angel theils durch das Gewicht der Thüre selbst, theils durch das Zuggewicht, welches die Thüre immer wieder zuzieht, nicht kommen.

Fig. 21 zeigt die Thüre nach der einen, Fig. 22 nach der andern Seite geöffnet.

Im ersten Falle geschieht die Drehung um die Angel a, im zweiten um die Angel b in Fig. 20. Diese so einfache Vorrichtung bietet mehrere ganz entschiedene Vortheile dar. Wie man aus Fig. 23 ersieht, kann man die Thüre nach beiden Seiten hin ganz flach auf die Wand legen, diese macht also eine Bewegung von einem vollen Kreis. Sodann kann man den Spalt zwischen Thür und Wand, welcher bei ähnlichen Thüren anderer Construction durchsichtig ist, durch Nuth und Feder verschließen, die bloß an den beiden Scharnieren unterbrochen werden, wo aber der Schluß durch das mittlere Band bewirkt ist. Beim Oeffnen der Thüre hebt sich die Feder aus der Nuth heraus, weil der Drehpunkt nicht in der Mittellinie der Thüre liegt, sondern in den beiden Oberflächen.

5. Brennspiegel zum Braten.

In England wird noch vieles Fleisch an der strahlenden Hitze brennender Kohls geröstet. Der äußere Theil des Bratens wird nun nicht von den Wärmestrahlen getroffen, weil er im Wärmeschatten sich befindet; dagegen ist die Umgebung des Ofens wegen dieser strahlenden Wärme unerträglich heiß. Beide Uebelstände werden durch dasselbe Mittel gehoben. Der Erfinder stellt einen Brennspiegel von getriebenem Metall und kurzer Brennweite hinter dem Braten auf. Dieser fängt die an dem Braten vorbeigehenden Strahlen auf und wirft sie auf die dem Feuer abgewendete Seite des Bratens, der dadurch „zwischen zwei Feuern“ steht. Die Operation geht dadurch viel geschwinder, weil der Braten sich an der dunkeln Seite nicht nur nicht abkühlt, sondern noch gewärmt wird.

6. Glas zu chemischen Präparaten.

Dieses Glas steht auf seinem Stopfen, der einen breiten Fuß hat. Oben ist es kugelförmig geschlossen, wodurch die Gegenstände klar erscheinen, weil keine Brechung durch die unregelmäßige Form des Halses statt-